WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 43 | Sonnabend, 24. Oktober 2026

Tino Eisbrenner: Wintermärchen

RHEINSBERG. Der Sänger und Lyriker Tino Eisbrenner kommt am Freitag, dem 30. Oktober, in die Musikbrennerei Rheinsberg mit dem Programm „Deutschland. Ein Wintermärchen“ und unterstreicht den klassischen Text von Heinrich Heine mit Liedern. In dem Wechselspiel klassischer und moderner Lyrik verblüfft den Zuschauer die Aktualität Heines beißender Satire, sein Zorn und seine Wehmut, die ihn bei der Betrachtung der deutschen Heimat befällt. Im zweiten Teil geben sich eine Auswahl an Heine-Gedichten und Eisbrenner-Liedern die Hand.

Des Publikum durchlebt mit dem Künstler dessen Intention, sich mit Wort und Musik aufzumachen zu einer Reise durch die Zeiten, um Zeitlosigkeit zu erspüren und heutigen politischen Doktrinen poetischen Widerstand entgegenzustellen. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Der Zugang ist barrierefrei. Reservierung sind möglich über Tel. 033931/ 808901 oder E-Mail: jane@janezahn.de. *WS*

Einsatzfahrzeug für Wittstock

WITTSTOCK/DOSSE. Gute Nachrichten für die Feuerwehr in Wittstock: Sie erhält vom Bund einen neuen CBRN-Erkundungswagen. Das Fahrzeug auf Basis eines Mercedes-Sprinters 519 CDI wurde am 21. Oktober in Bonn abgeholt und wird über das Brandenburger Innenministerium im November nach Wittstock überführt. Der Bundestagsabgeordnete für die Ostprignitz, Sebastian Steineke (CDU), hatte sich für die Bereitstellung eingesetzt. Damit setzt der Bund seine Unterstützung des Katastrophenschutzes fort.

„Ich freue mich sehr, dass der Bund den Katastrophenschutz in der Ostprignitz und ganz konkret die Feuerwehr in Wittstock unterstützt. Gerade in Zeiten, in denen die Anforderungen an den Bevölkerungsschutz wachsen, ist eine gute und moderne Ausstattung unserer Einsatzkräfte entscheidend“, so Sebastian Steineke. *WS*

Filmgespräch im Wittstocker Kino

WITTSTOCK/DOSSE. Im Rahmen der Brandenburger Filmgespräche zeigt das Wittstocker Kino „Astoria“ am Mittwoch, dem 28. Oktober, ab 18 Uhr den Dokumentarfilm „Hiddensee“ von Regisseurin Annekatrin Hendel, die auch persönlich dabei ist. Hiddensee – ein 17 Kilometer langer Streifen in der Ostsee – gilt seit langem als Sehnsuchtsort der Freiheit. Künstler, Punks, Prominente und Urlauber prägen die Geschichte. Der Film reist zurück bis in die goldenen 1920er Jahre, als die intellektuelle Avantgarde hier zu Hause war. Der Abend bietet die Gelegenheit, den Film auf großer Leinwand zu erleben und mit der Regisseurin über ihren Blick auf die Insel zu sprechen. *WS*

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/620 49 154

info.opr@
wochenspiegel-brb.de



Tradition trifft Volksfeststimmung

Neuruppin feiert vom 30. Oktober bis zum 8. November den 370. Martinimarkt – die Stadt ist zehn Tage lang Gastgeber für Zehntausende



Der 370. Neuruppiner Martinimarkt beginnt am 30. Oktober. Fotos: Henry Mundt

NEURUPPIN. 370 Jahre Tradition, über 100 Schausteller, ganze 10 Tage, etwa 315 Kubikmeter Hackschnitzel, 25 Kilometer Stromkabel, rund 400 Transporte für Geschäfte sowie Wohn- und Packwagen und weit mehr als eine Million LED-Lichter: Das ist der Neuruppiner Martinimarkt.

Eine ganz besondere Zeit steht vor der Tür: Vom 30. Oktober bis zum 8. November lädt Neuruppin zum 370. Martinimarkt ein. Das traditionsreiche Volksfest verwandelt die Innenstadt auch in diesem Jahr in eine lebendige Festmeile für jung und alt.

Die Besucher erwartet eine bunte Mischung aus historischem Brauchtum, modernen Fahrgeschäften und kulinarischen Highlights. In diesem Jahr können sich die Besucher auf 20 Fahrgeschäfte, drei Losgeschäfte, 14 Schieß-, Spiel- und Werfgeschäfte, verschiedene Automaten und Greifer, ein vielfältiges Angebot von Imbiss- und Ausschankbetrieben sowie Reisebäckereien und Süßwaren freuen.

Der feierliche Auftakt ist erneut der Schaustellergottesdienst am Freitag, dem 30. Oktober, am Autoscooter. Um 13 Uhr kann jedermann den öffentlichen Gottesdienst besuchen. Im Anschluss eröffnet Bürgermeister Nico Ruhle gegen 14 Uhr den Martinimarkt offiziell.

Traditionsgemäß finden am Freitag ab 17.30 Uhr die beiden Lampion- und Fackelumzüge statt. Der erste startet aufgrund der Bauarbeiten nicht wie gewohnt am Bahnhof Rheinsberger Tor, sondern am Parkplatz an der Rosenstraße. Er wird durch den Putlitzer Fanfarenzug sowie die Funkenmariechen des NCC begleitet. Der zweite Umzug startet auf dem REIZ-Parkplatz und wird vom Neustrelitzer Fanfarenzug angeführt.

Nach dem emotionalen Beginn können sich groß und klein ins Jahrmarktgetümmel stürzen und die Fahrgeschäfte und Attraktionen genießen. Neben den Klassikern wie Riesenrad, Autoscooter und Break Dance, die auf keiner Kirmes fehlen dürfen, sind in diesem Jahr außerdem „Pacific Rim“, „Ghost Rider“, „1001 Nacht“ und „Big Spin“ dabei. Mit dem Zwei-Etagen-Dampfkarussell kommt außerdem ein absoluter Kirmes-Klassiker. Neben „Magic“, „Speedy“ und „Jumpstreet“ geht es auch wieder in die Höhe. Der 55 Meter hohe Booster „Anubis“ sorgt dafür, dass man den Martinimarkt auch schon von weitem sehen kann. Für den Gruselfaktor zu Halloween ist der Martinimarkt mit dem „Geistertempel“ bestens ausgerüstet.

Neben den Fahrgeschäften ist auf dem Martinimarkt auch alles vertreten was „Schieß-, Spiel, und Werfgeschäfte“ heißt. Neben klassischen Schießgeschäften finden sich auch Tütenangeln, Pfeilwerfen, Ballwerfen, Pferderennen, Kugelstechen, Entenangeln, Bogenschießen und ein elektronisches Ballonwerfen.

Wer es lieber ruhiger angehen möchte, kommt kulinarisch auf seine Kosten. Der Vielfalt sind hier kaum Grenzen gesetzt. Ungarische Langos, polnische Krakauer, französische Crêpes, Hot Dogs, Champignons und saftige Burger gehören zum Angebot. Neu in diesem Jahr sind italienische Pasta und Empanadas. Auch die Naschkatzen kommen nicht zu kurz. Kandierte Früchte, leckeres Schmalzgebäck, der Klassiker Zuckerwatte oder Churros verwöhnen den Gaumen. *WS*



Öffnungszeiten zum Martinimarkt:

Freitag, 30. Oktober, 14 bis 24 Uhr
- Gottesdienst, Eröffnung, Fackelzüge

Samstag, 31. Oktober, 14 bis 24 Uhr
- Halloween

Sonntag, 1. November, 14 bis 22 Uhr

Montag, 2. November, 14 bis 22 Uhr
- Gutscheintag

Dienstag, 3. November, 14 bis 22 Uhr
- Ladys Night

Mittwoch, 4. November, 14 bis 22 Uhr
- Familientag

Donnerstag, 5. November, 14 bis 22 Uhr
- Gutscheintag

Freitag, 6. November, 14 bis 24 Uhr
- 22 Uhr Feuerwerk

Samstag, 7. November, 14 bis 24 Uhr
Sonntag, 8. November, 14 bis 20 Uhr

Kreativ-Wettbewerb zum Thema Familienangebote

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Im Rahmen eines Kreativ-Wettbewerbs werden ein neues Logo und ein passender Name für ortsnahe und flexible Familienangebote im Landkreis OPR gesucht, damit mehr Menschen darauf aufmerksam werden. Kinder und Jugendliche sind mit ihren Eltern eingeladen, sich zu beteiligen. Den Entwurf fürs Logo kann man klassisch mit Buntstiften, Filzstiften oder Tusche aufs Papier bringen, auch digitale Produktion ist möglich. *WS*

Der Entwurf mit dem eigenen Alter sowie E-Mail-Adresse oder Telefonnummer der Eltern kann eingereicht werden an Landkreis OPR, Prävention, Heinrich-Rau-Straße 27-30, 16816 Neuruppin – oder per E-Mail an: miteinander.gemeinsam.gesund@opr.de



NELSON PARK
Terrassenüberdachungen
— Mehr Zeit draußen —
Servicebüros in
16244 Schorfheide, Kastanienallee 27
16567 Mühlenbecker Land, Großstückenfeld 1 c
16835 Lindow Mark, Straße des Friedens 23
033 056 / 247 708 - www.nelsonpark-td.de



PLAMECO SPANNDECKEN

Neue Decke in nur einem Tag!

Plameco® Spanndecken.
Raum neu gedacht.

Besuche unsere Deckenschau

Do. 29. & Fr. 30. Oktober 11:00 - 18:00 Uhr
Sa. 31. Oktober* 11:00 - 14:00 Uhr
* Nur Beratung, kein Verkauf.

Plameco Spanndecken Premnitz & Region Nordbrandenburg
Milower Str. 7 | 14727 Premnitz
03386 - 21 17 97
plameco.de

Öffnungszeiten Ausstellung
Mo. bis Do. 10 bis 17 Uhr
und Fr. + Sa. nach Vereinbarung

Herbst-Schautage
am 29.+ 30.10 von 11 - 18 Uhr + am 31.10.2026 von 11 - 14 Uhr

Frische Impulse für Ihr Zuhause aus Premnitz

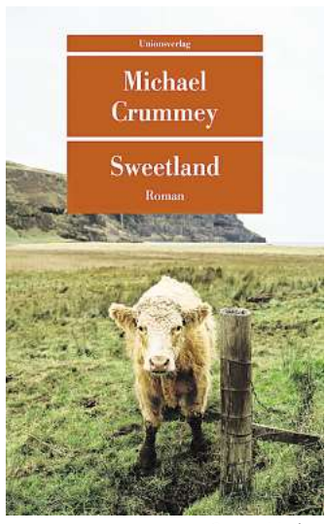
Seit über 50 Jahren steht PORTAS für maßgeschneiderte Renovierung und Modernisierung. Ob Türen, Küchen, Fenster oder Treppen – Bestehendes bleibt erhalten und wird gezielt aufgewertet. Die M & M Renovierungs GmbH in Premnitz zeigt, wie sich Funktionalität und modernes Design verbinden lassen. Herbst-Schautage 29. bis 31.10. Do. + Fr. 11 - 18 Uhr , Sa. 11 - 14 Uhr, Milower Str. 7, 14727 Premnitz OT Havelaue.
Erleben Sie die Lösungen vor Ort und lassen Sie sich persönlich beraten. Nur Beratung, kein Verkauf.
Weitere Infos: merten.portas.de | Tel. 03386 – 28059



PORTAS®
Fachbetrieb M & M Renovierungs GmbH
Milower Str. 7 | 14727 Premnitz/Havelaue
03386 - 28 05 98 | merten.portas.de

BUCHTIPP

Eine Insel, ein Leben, ein Abschied



Cover: Verlag

Eine dünn besiedelte Insel im rauen Norden, vor der Küste Neufundlands. Seit Generationen leben hier einige wenige Familien. Doch nun soll damit Schluss sein. Die Regierung will die Bewohner aufs Festland umsiedeln, weil der Unterhalt der Infrastruktur für die kleine Gemeinschaft zu aufwendig geworden ist. Um ihnen den Abschied schmackhaft zu machen, bietet sie eine großzügige finanzielle Entschädigung an. Allerdings gibt es eine entscheidende Bedingung: Das Angebot gilt nur, wenn alle mitmachen. Einer aber will nicht. Moses Sweetland ist 69 Jahre alt, unverheiratet und kinderlos. Er ist ein eigenwilliger, wortkarger Mann, der fast immer auf der Insel gelebt hat. Sein Name ist zugleich der Name der Insel, denn seine Vorfahren gehörten zu deren ersten Siedlern. Sweetland kennt alle Wege, Felsen und Buchten, das Meer und das Wetter. Hier liegen seine Erinnerungen. Diesen Ort will er nicht verlassen und stellt sich gegen die Interessen aller anderen.

Der Autor des Romans „Sweetland", Michael Crummey, 1965 in Buchans auf Neufundland geboren und aufgewachsen, beschreibt die Landschaft und die raue Lebenswelt aus eigener Anschauung. In vielen seiner Werke beschäftigt er sich mit der Geschichte der Region, seinen abgelegenen Siedlungen und den Menschen, deren Leben über Generationen vom Meer und von einer ebenso eindrucksvollen wie unwirtlichen Natur bestimmt wurde.

Auch „Sweetland" ist viel mehr als die Geschichte eines alten Sturkopfs, der sich einer Umsiedlung widersetzt. Ausgehend von den Ereignissen unmittelbar vor und während der geplanten Räumung der Insel erzählt Crummey in Rückblenden von zahlreichen kleinen Begebenheiten aus dem Leben ihrer Bewohner. Es gibt nur wenige Personen, die dem Eigenbrötler wirklich nahestehen. Doch gerade diese Beziehungen erweisen sich im Laufe des Romans als sehr viel tiefer, als Sweetland selbst wahrhaben möchte. Sie werden seine Entscheidung beeinflussen. Aber ist sie richtig?

Der kanadische Romancier macht es seinen Lesern nicht leicht. Die Handlung wird immer wieder von Rückblenden unterbrochen. Je weiter der Roman fortschreitet, desto mehr verschwimmen Wirklichkeit, Vergangenheit und Fantasie. Gerade dadurch entsteht aber die Wirkung dieses Buches. Die Insel wird zu einem Ort voller Erinnerungen und Geschichten, verbunden mit den Menschen, die dort gelebt haben und zum Teil längst verschwunden sind. *rv*

Crummey, M.: Sweetland. Unionsverlag (Taschenbuch). Zürich. 2026.

Allgegenwart

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

De Lihrerin Pauline Vagt
harr sick 'ne Stund' lang redlich plagt,
de lütten Dierns dat klortaumaken
– denn sei versteiht sick up so'n Saken –
dat Gott nich blots in'n Himmel wahnt,
in Boom un Barg, in Sünn un Mand,
in Vagelei un Blaumenknupp
slöggt de leiw' Herr sien Wahnung up,
un ok in jedes Minschenhart;
dat nennt man sien Allgegenwart.
Nu klingt dat.
„Kinder, wenn ihr jetzt
euch draußen froh beim Spiel ergötzt
und ich alleine bleibe hier,
ei, sagt doch, wer ist dann bei mir?"
Dunn meld't sick de lütt Gertrud Sass:
„De Lihrer ut de föfte Klass!"
Ernst Boldt (1889-1962)

Konzert der Gefühle

PRITZWALK. Ronny Weiland, der Sänger mit der tiefen Gänsehautstimme, tritt am Samstag, dem 31. Oktober, um 15 Uhr in Pritzwalk auf.

Im Programm „Konzert der Gefühle" sind unter anderem „Freude schöner Götterfunken, „Ave Maria" und das Lied des Gefangenchors aus „Nabucco" zu hören, außerdem Titel aus seiner eigenen Feder („Betende Hände", „Gib Eltern etwas wieder"). Ronny Weiland berühre immer wieder die Herzen mit seiner einmaligen Stimme und seiner bodenständigen Art. versprechen die Veranstalter. *WS*

Tickets gibt es Touristinformation Pritzwalk per Tel. 03395/76081130, in der Pritzwalker Buchhandlung per Tel. 03395/302594, beim Reisebüro Relax per Tel. 03395/309411, auf www.eventim.de und bei allen bekannten VVK-Stellen.


Ronny Weiland geht mit seinem Programm „Konzert der Gefühle" auf Deutschlandtour. Foto: Hartwig Mähler

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 24. OKTOBER BIS ZUM 30. OKTOBER

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosserei" Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet, geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

Neuruppin

Kunstkiosk Neuruppin Schinkelstr.: **Sa., Mo.-Fr. So.** 0-22 Uhr Ausstellung „Würde tragen!"
Museum Neuruppin Tel. 03391/3555100, August-Bebel-Str. 14/15: **Sa.-Mo., Mi.-Fr.** 11-16 Uhr „Kunst, echte Kunst überall" - Die Familie von Quast auf Radensleben und ihre Kunstsammlung

Pritzwalk

Museumsfabrik Pritzwalk Tel. 03395/76081120, Meyenburger Tor 3a: **Sa., So.** 14-17 Uhr, **Di.-Fr.** 10-17 Uhr Labor 770: Ein Pritzwalk-Escape-Room; Zwischen den Welten: Siebdrucke

Rheinsberg

Heimatmuseum Altes Spritzenhaus Kleinzerlang Dorfstr.: **Sa.-Fr.** 8-18 Uhr Fotoausstellung „Imkern ein faszinierendes Hobby" Kleinzerlang
Kurt-Tucholsky-Literaturmuseum Tel. 033931/39007, 033931/39103, Schloss 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 10-17.30 Uhr Christoph Rodde - Unter Fürsten
Remise am Schloss Mühlenstr. 15a: **Sa., Mo.-Fr.** 10-17 Uhr, **So.** 10-16 Uhr Michael Feierabend - „BAIKAL- Das blaue Auge der Erde"
Schloss Rheinsberg Tel. 033931/7260, Schloss Rheinsberg 2: **Sa., Mo.-Fr.** 0-23.45 Uhr, **So.** 0-22.45 Uhr Schaufensterausstellung

Wusterhausen

Galerie Alter Laden Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr Ausstellung in der Galerie Alter Laden: Schmale Gassen in Wusterhausens Altstadt (Kopie)
Wegemuseum Wusterhausen/Dosse Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr Sonderausstellung: „Ein Thron aus Kamerun - Die Abenteuer des Dr. Ipscher"



Am besten nichts Neues – Kabarett mit Henning Ruwe und Martin Valenske

Die Kabarettisten Henning Ruwe und Martin Valenske sind am Sonntag, dem 15. November, ab 15 Uhr zu Gast in Olafs Werkstatt mit ihrem Programm „Am besten nichts Neues".
Früher war alles besser: Die Nachbarn haben gegrüßt, der Diesel war ein sauberes Auto, und das Traumschiff konnte noch auf der Straße von Hormus die Badetücher raushängen. Und heute? Da freut man sich über jeden Tag, der ohne neue Seuche, Reformidee oder Atomschlag auskommt. Wenigstens das Kabarett mit Henning Ruwe und Martin Valenske, bekannt aus der Berliner Distel, bleibt auf Kurs. Die Humorprofis Ruwe und Valenske zeigen in ihrem fünften gemeinsamen Programm, wie man bei so viel künstlicher Intelligenz und menschlicher Dummheit nicht ganz aus der Fassung gerät. In Zeiten planloser Aufrüstung locken sie die Politik aus der Reserve und halten die Satirefront zusammen. *Text: WS, Foto: Agentur*

Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de.

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9-10, 10-11 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mo.-Mi.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé; **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr Schwimmhalle, geöffnet

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki" Burgstr. 46: **Mo.** 9-16 Uhr, **Di.** 9-17.30 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr, **Do.** 10-17 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Angebote siehe Wochenplan
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Sa.-Fr.** Beratung nach Vereinbarung unter Tel. 01520/54647394

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr Kultur- und Tourismusbüro, geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr Touristinformation, geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

„In Rheinsberg"

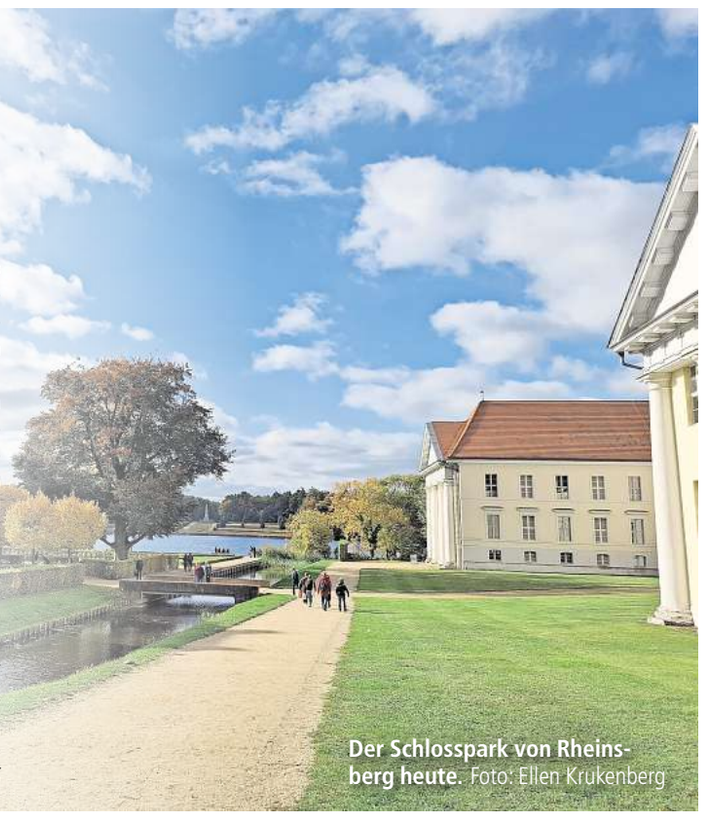
DEFA-Dokumentarfilm von 1982 wird am 1. November im Rheinsberger Bürgersaal gezeigt – anschließend Schlossparkführung mit Detlef Karg

RHEINSBERG. Zu einer Filmvorführung laden die Stadt Rheinsberg und das Kurt-Tucholsky-Literaturmuseum in Kooperation mit der Akademie der Künste, Sektionen Film- und Medienkunst sowie Baukunst, für Sonntag, den 1. November, in den Rheinsberger Bürgersaal ein. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Gezeigt wird der DEFA-Dokumentarfilm „In Rheinsberg" aus dem Jahr 1982.

Bei der Filmvorführung dabei sind Mitglieder der Akademie der Künste: Der Regisseur Volker Koepp und Detlef Karg, Gartenarchitekt und Gartendenkmalpfleger. Helke Misselwitz, Regisseurin und seit 2024 Direktorin der Sektion Film- und Medienkunst, moderiert die Gesprächsrunde.

Anschließend gibt es eine Schlossparkführung mit Detlef Karg. Detlef Karg war 1982 – wie auch einige Rheinsberger – als Protagonist bei den Dreharbeiten dabei und tritt im Film auf. Sein denkmalpflegerisches Wirken war dem Gedanken verpflichtet, historisches Kulturgut zu sichern, zu restaurieren und für die Nachwelt zu bewahren. Zu seinen besonderen Erfolgen und schönsten Erinnerungen gehört die Wiederherstellung des Parks von Schloss Rheinsberg. Er gehört seit 1993 zur Sektion Baukunst der Akademie der Künste, war von 1991 bis 1999 Landeskonservator und ab 1999 Direktor des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und des Archäologischen Landesmuseums.

Der Film ist eine Annäherung an ein Kapitel preußischer Geschichte, an Friedrich II. und seinen Bruder Heinrich, die in und um Rheinsberg in Architektur und Landschaft ihre Spuren hinterließen. Historie und Gegenwart werden verknüpft in Gesprächen mit Bewohnern Rheinsbergs, Schlossangestellten und Bauarbeitern, ihren Bemerkungen zur Geschichte, ihrem Verständnis von Denkmalpflege und Erinnerungskultur und dem Baugeschehen der Jahre 1981 und 1982. *WS*


Der Schlosspark von Rheinsberg heute. Foto: Ellen Krukenberg

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei:	110
Feuerwehr:	112
Behördenruf:	115

Apothekenfinder: 0800/0 02 28 33

Frauennotruf und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 116 117

KARTEN- UND HANDYSPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
Dorina Konert
Kyritz

Tel. 03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin

Telefon: 0331/620 49 154
info.opr@wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Andrea Domin

Mediaberatung
Thomas Liebherr, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Für ein schönes Kinderlächeln

Die Kindertagesstätten im Landkreis OPR erhalten Zahnrettungsboxen

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Ein kleiner Moment der Unachtsamkeit beim Toben – Unfälle im Kindesalter passieren schnell. Besonders schmerzhaft und folgenreich ist es, wenn dabei bereits die neuen, bleibenden Zähne verletzt werden. Das Gesundheitsamt des Landkreises OPR hat darauf reagiert und versorgt jetzt alle Kindertagesstätten mit kostenfreien Zahnrettungsboxen.

Während Schulen und Horte in Brandenburg standardmäßig über die Unfallkasse Berlin-Brandenburg mit Zahnrettungsboxen ausgestattet sind, blieben Kindertagesstätten bisher unberücksichtigt, da das System auf die Versorgung bleibender Zähne ausgelegt ist.

Doch die Realität zeigt: Durch einen immer früher einsetzenden Zahnwechsel oder durch Kinder, die ein weiteres Jahr bis zur Einschulung in der Kita verbringen, haben auch Kitaleitungen zunehmend mit bleibenden Zähnen zu tun. Dies stellten die Zahnärztinnen des Landkreises OPR bei den jährlichen Reihenuntersuchungen fest.

Auf Initiative des Zahnärztlichen Dienstes erhielten nun alle knapp 70 Kindertagesstätten eine kostenfreie Zahnrettungsbox. Ermöglicht wurde dies durch ein großzügiges Sponsoring der Organisation Dental Trauma Projects (DTP). Deren Projektmanager, Herr Knieper, ließ sich von den fachlichen Argumenten aus OPR sofort überzeugen und sagte die Unterstützung zu.

Die Kitaleitungen wurden am 1. Oktober auf dem Fachtag der Kitaleitungen – organisiert vom Sachgebiet Kindertagesbetreuung des Landkreises – über diese positive Nachricht informiert und persönlich eingewiesen. Auch für die älteren Kinder ist weiterhin gesorgt: Die Schulen und Horte im Landkreis OPR erhalten in diesem Schuljahr im Zuge des regulären Turnus automatisch neue Boxen per Post.

WAS TUN BEI EINEM ZAHNUNFALL?

Bei einem ausgeschlagenen Zahn kann die empfindliche Wurzelhaut Schaden nehmen. Je länger der Zahn unter ungünstigen Bedingungen trocken liegt oder falsch behandelt wird, desto schlechter können die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wiedereingliederung des Zahnes sein. Deshalb kommt es auf schnelles und richtiges Handeln an.

- 1. Zahn suchen
  Prüfen Sie zunächst, ob der Zahn vollständig ausgeschlagen oder nur ein Teil des Zahnes abgebrochen ist. Finden Sie den Zahn oder das Zahnbruchstück.
- 2. Richtig anfassen
  Einen ausgeschlagenen Zahn ausschließlich an der sichtbaren Zahnkrone anfassen. Die Wurzel sollte nicht berührt werden.
- 3. Nicht reinigen
  Der Zahn sollte weder gereinigt noch desinfiziert werden. Dadurch könnte die empfindliche Wurzelhaut zusätzlich geschädigt werden.
- 4. Aufbewahren
  Wenn vorhanden, den Zahn unmittelbar in eine Zahnrettungsbox mit geeignetem Transportmedium geben.
- 5. Versorgung
  Nach der Erstversorgung sollte schnellstmöglich eine Zahnarztpraxis oder Zahnklinik aufgesucht werden. *WS*



Verlorene, bleibende Zähne kann ein Zahnarzt retten.
Foto: Adobe Stock/Maryna

Er ist lieb und verspielt

Der Landkreis OPR sucht ein liebevolles Zuhause für einen schwarzen Labrador-Mischling

NEURUPPIN. Wer hat ein Herz für Tiere? Das Veterinäramt des Landkreises OPR sucht für einen schwarzen Labrador-Mischling ein neues liebevolles Zuhause, am besten mit Garten. Wer Interesse hat und sich diese verantwortungsvolle Aufgabe zutraut, möge sich bitte direkt an das Veterinäramt wenden.

Bei dem Hund handelt es sich um einen etwa ein Jahr alten männlichen Labrador-Mischling, der gechipt und unkastriert ist. Sein Ernährungs- und Pflegezustand ist gut, er gilt als sehr lieb und verspielt. In bestimmten Situationen verhält sich der Labrador-Mischling allerdings etwas ängstlich. Ob er sich auch mit Katzen und Kindern verträgt, ist nicht bekannt. *WS*

Sind Sie neugierig geworden oder benötigen Sie weitere Informationen? Dann können Sie sich gerne per E-Mail an veterinaeramt@opr.de oder telefonisch unter 03391/688-3911 an die Mitarbeiter im Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft wenden.



Labrador-Mix sucht Zuhause.
Foto: LK OPR

Zum 185. Geburtstag von Minna Cauer

Lesung und Gespräch mit der Historikerin Bianca Walther

FREYENSTEIN. Am Sonntag kommender Woche, dem 1. November, jährt sich der Geburtstag von Minna Cauer zum 185. Mal. Der Förderverein Freyenstein will den Tag in ihrem Geburtsort Freyenstein feierlich begehen und freut sich besonders, dass zu diesem Anlass Bianca Walther, Historikerin und Autorin aus Berlin, für die Hofstube des Schloss Freyenstein gewonnen werden konnte. Bianca Walther erzählt aus dem Leben und Wirken der Frauenrechtlerin und liest einige Passagen aus ihrem neuen Buch „Die Vorkämpferinnen. Wie aus vielen Frauen eine Bewegung wurde".



Bianca Walther erzählt aus dem Leben der Frauenrechtlerin Minna Cauer.
Foto: Förderverein Freyenstein, Cover: Verlag

Des Weiteren wird das Projekt „FrauenOrte als Orte der Demokratiegeschichte" vorgestellt. Vom Frauenpolitischen Rat des Landes Brandenburg werden zudem ab Herbst 2026 kostenlos Bildungsmaterialien für Schulen in Brandenburg und bundesweit zum Thema Frauen- und Demokratiegeschichte bereitgestellt.

Im anschließenden Gespräch kann bei Kaffee und Kuchen der Frage nachgegangen werden, was die Geschichte von Minna Cauer mit uns zu tun hat und ob sie vielleicht gerade heute aktueller denn je ist. *WS*

Sonntag, 1. November um 14 Uhr in der Hofstube, Neues Schloss Freyenstein, Marktstraße 48, 16909 Wittstock/Dosse, OT Freyenstein. Der Eintritt ist frei. Signierte Buchexemplare sind erhältlich. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 033967/60057 und museen-freyenstein@stadt-wittstock.de

Pauline Gers und Anton Landeck im Landesjugendorchester

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Pauline Gers und Anton Landeck von der Kreismusikschule OPR haben sich einen Platz im renommierten Landesjugendorchester „Junge Bläserphilharmonie Brandenburg" erspielt. Eine Aufnahme in das Orchester ist nicht nur eine Würdigung ihrer Leistungen, sondern schafft auch Zugang zu Talentfördermaßnahmen. Insgesamt wurden beim Probespiel der Jungen Bläserphilharmonie Brandenburg sowie der Jungen Philharmonie Brandenburg im Oktober 21 neue Mitglieder im Alter zwischen 14 und 18 Jahren aufgenommen. Pauline Gers (15) und Anton Landeck (16) spielen beide Trompete. Für ihre bisherige Ausbildung an der Kreismusikschule OPR zeichnet Daniel Hoffmann verantwortlich. *WS*

ANZEIGE

Wanddesign im Großformat – M&M Renovierungs GmbH mit neuen Ideen

Lifestyleboard: Hinter diesem Begriff verbergen sich meist drei Millimeter starke großflächige Aluminium-Verbundplatten mit einer robusten, dekorativen Beschichtung. Das können Fotomotive sein, aber auch Stein-, Beton- oder Holzoptik ist möglich. Besonders gut eignen sich die Wandbeschichtungen in Feuchträumen wie Bad, Dusche, Küche oder Wellness. Man kann sie natürlich auch in anderen Wohnräumen nutzen. Sie ermöglichen eine nahezu fugenlose Wandgestaltung im Großformat, sind leicht zu reinigen und verhindern Schimmelbildung. Die Verbundplatten können direkt auf die Fliesen geklebt werden.
Beim Portas-Partnerbetrieb M&M Renovierungs GmbH in Premnitz, Milower Straße 7, gibt es nähere Informationen zu Lifestyleboards, auch unter Telefon 03386/280598. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 10 bis 17 Uhr, Freitag und Samstag nach Vereinbarung.
Zu den Herbstschautagen vom 29. bis 31. Oktober gelten geänderte Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 11 bis 18 Uhr und Samstag von 11 bis 14 Uhr. An Sonn- und Feiertagen nur Beratung, kein Verkauf. *WS*



Lifestyleboard, eine innovative Wandbeschichtung.
Foto: M&M Renovierungs GmbH





Sie schmückt die Beete mit Köpfchen

Wiesenknopf (Sanguisorba) ist die Staude des Jahres 2027

Unter ihrem deutschen Namen Wiesenknopf gehört die Staude des Jahres 2027 zu den bekannten Wildpflanzen. Der natürliche Charme dieser Gattung steht auch dem Garten ausgezeichnet und die Sortenvielfalt ist größer als gedacht, so Experten des Bundes deutscher Staudengärtner (BdS).

Wäre die Staude des Jahres Teil eines Orchesters, würde sie weder die erste Geige spielen noch auf die Pauke hauen. Die leisen Töne machen bei Sanguisorba die Musik. Woran das liegt? Es fehlen die Blütenblätter, die botanisch korrekt Kronblätter heißen und mit ihren Farben für Fernwirkung sorgen könnten. Stattdessen schmückt Sanguisorba die Beete mit Köpfchen, genauer gesagt mit Kelch- und Staubblättern. Die sehen zurückhaltend aus und berühren dafür anderweitig. Schon bei einer leichten Brise wiegen sich die Blüten im Wind und scheinen in der Luft zu schweben. Je nach Art und Sorte erinnern sie an Köpfchen, Flaschenbürsten oder hängende Ähren und blühen in Rotbraun, Weiß oder Rosa auf. Ihre Hauptblütezeit fällt bei den meisten Sorten in den Hochsommer, zwischen Juni und August.

Der verwandte Kleine Wiesenknopf (Sanguisorba minor) wird auch Pimpinelle genannt und ist essbar. Die anspruchslose Wildstaude wird nur 30 Zentimeter hoch, hat unscheinbare Blüten und wird wegen des frischen, gurkenähnlichen Geschmacks ihrer Blätter im Kräuterbeet angebaut. Dagegen leuchtet das Rotbraun des Großen Wiesenknopfs (Sanguisorba officinalis) zur Blütezeit im Hochsommer in der Sonne. Er kann über einen Meter groß werden. Die daraus entstandenen Sorten variieren in der Höhe.

Noch höher hinaus als der Große Wiesenknopf streben die meisten Sorten, die aus Sanguisorba tenuifolia entstanden sind. Die aus Japan stammende Art hat einen großen Anteil daran, dass mit der Staude des Jahres 2027 Begegnungen auf Augenhöhe möglich sind. Bestes Beispiel ist die schneeweiße Sorte ‚Albiflora', die mit ihren bis zu 220 Zentimeter hohen Blütenstielen förmlich von oben herabschaut. Ebenfalls zur Vielfalt dieser Gattung tragen Japanischer Wiesenknopf (Sanguisorba obtusa) und Koreanischer Wiesenknopf (Sanguisorba hakusanensis) bei. Sie bilden in ihren hängenden Blüten sehr lange rosafarbene Staubgefäße und setzen damit in flauschige Formen verpackte farbenfrohe Akzente. Aufrecht und purpurfarben präsentiert sich der aus Ostasien stammende Sanguisorba menziesii, der hierzulande noch weitgehend unbekannt ist.

Stauden und Gräser, die sich das Beet mit Sanguisorba teilen, sollten gleiche Ansprüche an den Standort haben, also ebenfalls einen leicht feuchten, nährstoffreichen Boden und sonnige bis halbschattige Lagen bevorzugen. Dann stimmt die Basis für eine lang währende Beziehung. Die Blütenfarben lassen sich gut kombinieren: Wahlweise Ton in Ton mit Kerzen-Knöterich (Bistorta amplexicaulis), der je nach Sorte ebenfalls in Rottönen, Rosa und Weiß blüht. Auch kunterbunte Kombinationen mit Sonnenbraut (Helenium), Indianernesseln (Monarda) oder Glockenblumen (Campanula) und Storchschnabel (Geranium) sind möglich. Das Spiel der Formen lässt sich mit Gräsern als Pflanzpartnern fortsetzen. Ihre einfachen Halme unterscheiden sich deutlich vom fein gefiederten Laub und den Blüten von Sanguisorba. Bewährt hat sich das Japanische Berggras (Hakonechloa macra), das mit bogig überhängenden Blättern grüne Wellen bildet.

Der völlig frostharte Wiesenknopf kann zwischen März und November gepflanzt werden. Wer also Lücken im Beet entdeckt, kann sich jetzt noch die Staude des Jahres 2027 in den Garten holen. *WS*



Wiesenknopf bringt als Staude des Jahres ursprüngliche Wildpflanzen-Ästhetik ins Gartenbeet – mit überraschender Vielfalt und natürlicher Ausstrahlung. Foto: GMH/Bettina Banse

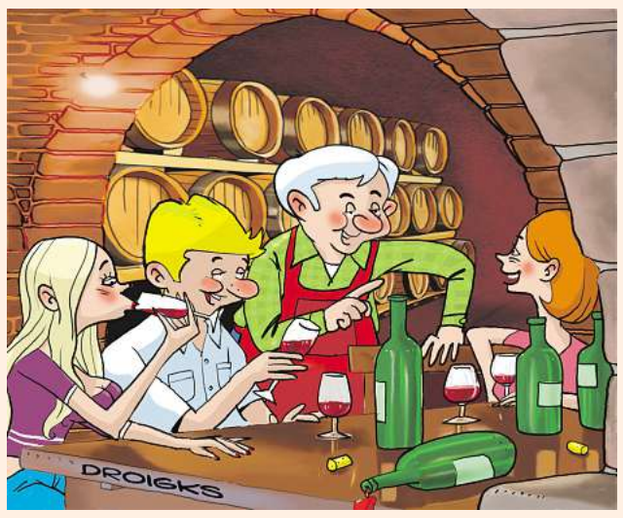
Anzeige

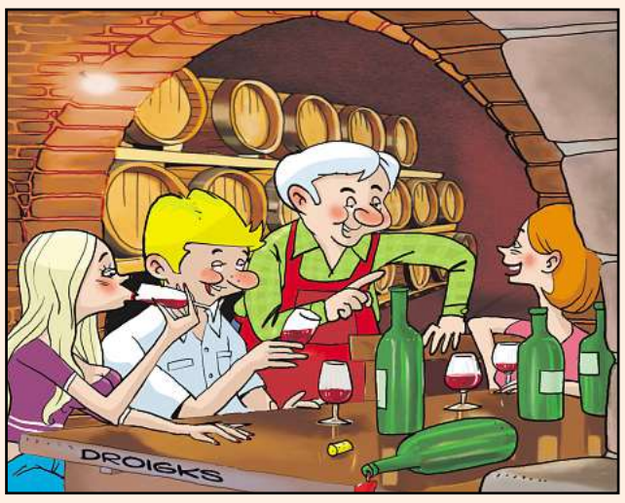


RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?





LÖSUNGEN



5	9	2	4	7	1	6	8	3
8	6	7	5	1	2	4	9	3
1	3	4	9	6	8	7	2	5
4	5	3	1	2	9	8	7	6
2	1	6	7	8	4	5	3	9
7	8	9	6	5	3	2	1	4
6	7	5	8	9	1	3	4	2
3	2	8	4	7	6	9	5	1
9	4	1	2	3	5	6	8	7

7	8	1	4	9	5	2	6	3
9	4	3	6	7	2	5	1	8
2	6	5	8	1	3	9	7	4
1	5	8	3	6	9	7	4	2
3	7	9	5	2	4	1	8	6
6	2	4	7	8	1	3	5	9
4	9	7	1	3	8	6	2	5
8	1	2	9	5	6	4	3	7
5	3	6	2	4	7	8	9	1

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN HIER
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34
info.opr@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

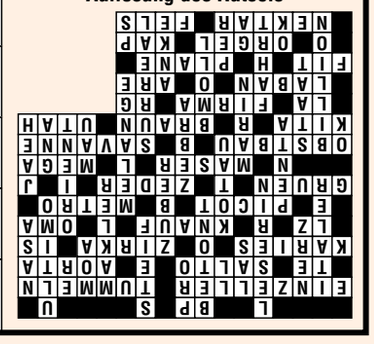
		6	2			8		
8		2		5	6			7
4			1				2	
6		4			1			
3	7	9				1	8	6
			3			7		2
	6				3			4
9			6	7		5		8
		1			5	2		

			2		5		8	7
		8				9		
	7		8	9				
						2	1	4
2								9
4	5	3						
				6	8		2	
		7				4		
5	9		3		7			

kleinstes Lebewesen	Bewohner des antiken Italien	Edelpelz	Bücherfreundin		span. Mehrzahlartikel	deutlich gemacht			Gegenteil von Kontra		sehr förmlich	Wohnungsvermittler	ausgest. Riesenlaufvogel	Monatsletzter		US-Raumfahrtbehörde
									sich lebhaft bewegen (sich …)							
chem. Zeichen: Tellur			Kunstsprung						Holzbottich		Hauptschlagader					
						chinesische Ehrbezeugung		in etwa						Morgenland		
Zahnfäule			Fremdwortteil: fünf		runder Griff						Gemisch		Kosename für die Großmutter			
eine Ampelphase		Spitzenmasche						afrikanisches Steppenpferd		Pariser U-Bahn (Kw.)						unerwartet, plötzlich
					finnische Politikerin (Sanna)		Nadelbaum d. Mittelmeers						dürftig (ugs.)		Botin der nord. Göttin Frigg	
Landwirtschaftszweig	tausend Milliarden	Hoheitsgebiet		Zeichnung im Holz						unwirklich		Fremdwortteil: groß				
							eine Tonart		tropische Baumsteppe							
				Ausflug		eine Mischfarbe						US-Bundesstaat				
Kindertagesstätte (Kzw.)			Geschäftsbezeichnung						Lachsforelle							
männliche Bibelgestalt						mittels, durch		100 qm in der Schweiz								
			Zustimmung (Abk.)		wasserdichtes Abdecktuch						altes Maß der Motorenstärke					
sportlich durchtrainiert		kirchl. Musikinstrument						Küstenvorgebirge								
Blütensaft							großer Gesteinsbrocken									

W-581

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 24.10 BIS 30.10.2026

21.3. - 20.4. Widder
Stimmen Sie sich nach Möglichkeit mit allen Beteiligten ab. Niemand darf sich in dieser Sache übergangen fühlen! Und Sie wissen ja, dass sich Ihre Großzügigkeit stets gelohnt hat.

21.4. - 20.5. Stier
Gezwungenermaßen müssen Sie diese Woche leider zugeben, dass eine fremde Idee besser ist als die Ihre. Prima wäre es nun, wenn Sie Größe zeigten und bei ihrer Umsetzung helfen würden.

21.5. - 21.6. Zwillinge
Ihre Aufstiegschancen werden immer besser. Sie fallen Ihnen direkt in den Schoß, ohne dass Sie sich sonderlich anstrengen müssen. Reagieren Sie rasch; picken Sie das Beste heraus.

22.6. - 22.7. Krebs
Sie beißen sich offenbar gern an alt bewährten Methoden fest. Im Moment aber sind neue Ideen gefragt. Dass genau die in Ihnen schlummern, wissen Sie vermutlich selbst noch am besten.

23.7. - 23.8. Löwe
Den kommenden Tag können Sie nutzen, um Unerledigtes aufzuarbeiten. Außerdem ist es derzeit so, dass Sie intuitiv erfassen, wenn irgendetwas faul ist; ein Kollege kriegt es zu spüren.

24.8. - 23.9. Jungfrau
Sie nehmen sich vor, eine private Unterredung dieses Mal ganz kühl anzugehen. Falls Ihr Herz allerdings kein Mitspracherecht besitzt, dürfte diese Sache leider etwas schiefgehen.

24.9. - 23.10. Waage
Falls es kürzlich zu einem Streit zwischen einem Kollegen und Ihnen gekommen ist, ist jetzt die Zeit günstig, um den Konflikt beizulegen. Gehen Sie behutsam und mit Umsicht vor.

24.10. - 22.11. Skorpion
Nach Ihrer bewähren Manier klappt es jetzt zwar nicht, doch können Sie sich trotz allem auf sich selbst verlassen, wenn es kritisch wird. Mit Ihrer guten Laune kommen Sie über die Runden.

23.11. - 21.12. Schütze
Sie möchten es gar zu gern allen möglichen Leuten recht machen. Aber das klappt bloß, wenn sich die anderen einig sind. Ist das nicht der Fall, dürfte die Sache undurchführbar sein.

22.12. - 20.1. Steinbock
Obwohl Sie selbst wohl kaum zufrieden mit sich sind, reagieren Sie auf die Kritik anderer recht empört. Dies sollte Ihnen allerdings Anlass genug sein, nun ein paar Dinge neu zu bedenken.

21.1. - 19.2. Wassermann
Mit den althergebrachten Argumenten ist es in diesem speziellen Fall leider nicht getan. Von Ihnen darf und muss man sogar etwas Originelleres erwarten. Das sind Sie einfach schuldig.

20.2. - 20.3. Fische
Eine Herzensgeschichte beschäftigt Sie mehr, als Ihnen lieb sein kann. Noch ist jedoch der Ausgang völlig ungewiss. Die gute Vorahnung, die Sie haben, könnte sich durchaus bestätigen.

Der Traumzauberbaum und das Geburtstagsfest

Familienmusical mit dem Reinhard-Lakomy-Ensemble kommt am Samstag, dem 31. Oktober, ins Kulturhaus Neuruppin

NEURUPPIN. Der Neuruppiner Stadtgarten lädt für den kommenden Samstag Große und Kleine zu einer besonderen Party ein. Der Traumzauberbaum hat Geburtstag und seine beiden Waldgeister Moosmutzel und Waldwuffel wollen ihm ein buntes Fest schenken. Damit an seinem Ehrentag auch ja die Sonne ungetrübt vom Himmel strahlt, reißen sie während der Vorbereitungen heimlich die blauen Regentraumblätter von den Ästen ab und werfen sie in das nahe Bächlein. Der Wolkengeist Zausel ist darüber tief gekränkt und sammelt alle seine Wolken ein, auch Waldwuffels treuen Begleiter, das Wolkenschlafschaf Miepchen Himmelblau, holt er fort. Kurz darauf ist das Bächlein weggelaufen. Damit es zurückkommt, muss es regnen. Der Traumzauberbaum droht zu verwelken, wenn Zausel die Wolken nicht wiederbringt. Wird es Moosmutzel und Waldwuffel gemeinsam mit den Kindern im Publikum gelingen, den erzürnten Wolkengeist zu versöhnen und diese Katastrophe rechtzeitig zu verhindern, um am Ende doch noch ein wunderbar aufregendes Geburtstagsfest mit Kinderglücksraketen steigen zu lassen?

45 Jahre sind bereits vergangen, seit der Geschichtenlieder-Klassiker „Der Traumzauberbaum“ im Jahr 1980 der Fantasie von Monika Ehrhardt und Reinhard Lakomy entwachsen ist und generationsübergreifend feste Wurzeln in den Köpfen und Herzen unzähliger Menschen geschlagen hat. Gründe zum Feiern eines Geburtstagsfestes gibt es reichlich: 15 künstlerisch hochwertige Hörspiel-Produktionen aus der „Traumzauberbaum“-Reihe, fünf Millionen verkaufte Tonträger, über eine Million Zuschauer bei den Mitmach-Inszenierungen von den Geschichten aus dem Traumzauberwald.

Tickets für die Traumzauberbaum-Veranstaltung am 31. Oktober gibt es in den bekannten Vorverkaufsstellen und auch online. *WS*



Beim Familienmusical „Der Traumzauberbaum und das Geburtstagsfest“ kann man am 31. Oktober im Neuruppiner Stadtgarten dabei sein.
Foto: Uwe Hauth

Kulturhaus Stadtgarten Neuruppin, Samstag, 31. Oktober, 15 Uhr, Einlass: 14 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/3555300

Marika macht sauber
– Hausputz nach Hausfrauenart –
Haushaltsreinigung
Fensterputzen ✿ Wäscheservice
Vereinbaren Sie einen Termin unter: 0173 / 622 34 75
eMail: info@marika-macht-sauber.de ✿ www.marika-macht-sauber.de





Junggeflügel- und Futterverkauf
Legereife Junghennen (br., schw., wß) 13 €, Blausperber, Sussex, Königsberger und Hähne.
Alle Tiere sind geimpft. **Letzte Touren 2026**

Verkauf Dienstag 27.10.

7.30 Kantow	Kirche	12.00 Wutike	Gemeind.
7.40 Lögow	Gemeind.	12.10 Vehlow	Kirche
7.50 Trieplatz	Bush.	12.25 Demerthin	Kirche
8.00 Dessow	Feuerw.	12.35 Gumtow	Feuerw.
8.10 Ganzer	Feuerw.	12.45 Granzow	Bush.
8.20 Metzelthin	Bush.	12.55 Schönhag.	Kirche
8.25 Gartow	Gemeind.	13.05 Görike	Bush.
8.35 Wusterhaus.	alt.Netto	13.15 Vehlin	Feuerw.
8.50 Bückwitz	Kirche	13.30 Kunow	Waage
9.00 Kampehl	Feuerw.	13.40 Döllen	Feuerw.
9.15 Plänitz	Bush.	13.45 Zarenthin	Mitte
9.25 Leddin	Bush.	13.50 Bärenspr.	Bush.
9.45 Kyritz	Bahnhof	13.55 Dannenw.	Kirche
10.00 Holzhaus.	Konsum	14.05 Kolrep	Kirche
10.10 Schönerm.	Kirche	14.15 Brüsenhag.	Kirche
10.20 Stüdenitz	Kirche	14.30 Bork	Kirche
10.30 Breddin	Kirche	14.35 Lellichow	Bush.
10.40 Kötzlin	Waage	14.40 Ganz	Bush.
10.50 Barenthin	Feuerw.	14.45 Teetz	Telefonz.
11.00 Berlitt	Kirche	14.55 Wulkow	Bush.
11.10 Rehfeld	Bush.	15.00 Sechzehnei.	Bush.
11.25 Mechow	Waage	15.10 Tornow	Mitte
11.35 Gantikow	Kirche	15.15 Schönberg	Bush.
11.45 Rüdow	Bush.	15.20 Tramnitz	Kirche
11.50 Drewen	Bush.	15.25 Brunn	Kirche

Verk. Mittw. 28.10.

7.20 Läsikow	Kirche
7.25 Nackel	Feuerw.
7.35 Segeletz	Bush.
7.50 Dreetz	Feuerw.
8.05 Köritz	Kirche
8.15 Hohenofen	Feuerw.
8.25 Sieversdorf	Busschleife
8.40 Neuendorf	Konsum
8.50 Zernitz	Kirche
8.55 Zernitz B.	Bush.
9.05 Lohm	Bush.
9.15 Joachimsh.	Bush.

Verkauf ab Hof:
Montag - Freitag
7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr
Sonnabend 9.00 - 12.00 Uhr

Geflügelhof Gaetke
OT Keller 47, 16835 Lindow
Tel. 033083-80447

SCHREIBLUST?
...SUPER, WIR LESEN GERN!
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

JETZT AUCH BEI IHNEN IN DER NÄHE!

GALERIE MÖBEL TEGELER

SCHWEIZER KUNSTHAUS KAUFT AN!
ZU GAST BEI DER GALERIE MÖBEL TEGELER!
WIR SUCHEN SCHÄTZE FÜR UNSERE HERBSTAUKTION IN DER SCHWEIZ.

ANKAUFAKTION VOM 24.10. - 31.10.2026

OKTOBER	OKTOBER	OKTOBER	OKTOBER	OKTOBER	OKTOBER	OKTOBER	OKTOBER
SA. 24.10	SO. 25.10	MO. 26.10	DI. 27.10	MI. 28.10	DO. 29.10	FR. 30.10	SA. 31.10

Wir suchen Schätze für unsere Ausstellung in der Schweiz! Ankaufaktion vom 24.10. bis 31.10.2026
ANKAUF VON GOLD, SCHMUCK & ANTIQUITÄTEN
TÄGLICH VON 10 BIS 18 UHR!
*PELZANKAUF NUR IN VERBINDUNG MIT DEM GOLDANKAUF!
Wir zahlen bis zu 200 € pro Gramm!

Servicetelefon: 033762 289845 & 0163 2289024

Brandenburg, Herweghstraße 2-6, 15732 Schulzendorf
Parkplätze vor der Tür
Bus: 731 / 741 / 738
Bahn: S8 / S46

Achtung!!!
Für ihr Zahngold zahlen wir 25% über den Marktwert.

25% mehr für Ihr Zahngold

WIR KAUFEN AN:
Goldmünzen | Altgold | Zahngold
Für breite Armbänder gibt es einen Aufpreis!
Goldschmuck | Diamanten | Silberbesteck
Silberschmuck | Luxusuhren | Porzellan

- Gold & Silber
- Gold- & Silberschmuck
- Feingold
- Altgold & Bruchgold
- Zahngold
- Goldbarren & Münzen
- Silberbesteck
- Edelsteine & Diamanten
- Bernstein & Korallen
- Luxusuhren + Chronographen
- Taschenuhren
- Designer Handtaschen
- Kommoden
- Sekretäre
- Antike Teppiche
- Figuren
- Vasen
- Schallplatten
- Designertaschen
- Geweihe
- Fotoapparate
- Orden
- Pelze, Zobel, Lammfell, Nerze, Nutria, Lederjacken etc.
- Silberbesteck
- Weine
- Spirituosen aller Art
- Awntike Koffer u.v.m.

PELZAKTION!!!
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART!
NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT, UM IHREN PELZ ZU VERKAUFEN!
BIS ZU 6.500€ für Ihre Jacke
Bieten Sie uns auch Pelzkappen und Lederwesten an!
BIS ZU 16.500€ für Ihre Jacke
Bitte bieten Sie uns Pelze alle Art an!
WIR KAUFEN PELZE AN: FUCHS, ZOBEL, CHINCHILLA, PERSIANER, LAMMFELL, LUCHS, NUTRIA, NERZE, KANINCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART UWM.
*PELZANKAUF NUR IN VERBINDUNG MIT DEM GOLDANKAUF!

Sie wissen nicht, ob Sie noch Schätze zu Hause haben? Bringen Sie ganz einfach Ihren Schmuckkasten mit, und wir prüfen und bewerten Ihre Schmuckstücke.

Herweghstraße 2-6, 15732 Schulzendorf • Servicetelefon : 033762 289845 & 0163 2289024

BESTATTER



RAUE BESTATTUNGEN
Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288
Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Bestattungsinstitut Kyritz
Am Bahnhof GmbH

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033971-32759

TRAUERANZEIGEN

Danksagung

Eine Stimme, die mir vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind Liebe und dankbare Erinnerungen.

Bernhard Köhn

Ich bedanke mich bei allen, die mir in so herzlicher Weise ihre aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Zuwendungen für späteren Grabschmuck sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Bruders entgegenbrachten.

Ein besonderer Dank gilt
dem Team vom KMG Seniorenheim in Pritzwalk,
dem Betreuer Herrn Frank Lehmann, der Rednerin
Frau Adam, Ina's BlumenOase, Bluhm's Hotel
sowie dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH
für die hilfreiche Unterstützung.

Delphine Köhn
sowie alle Angehörigen und Freunde

Kyritz, im Oktober 2026

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen ...“

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer geliebten Tochter, Schwester,
Schwägerin und Tante

Petra Zahn

* 8. Juli 1975 † 17. Oktober 2026

In stiller Trauer
Ingeburg und Oswald Zahn
Elke und André Vos
Martin, Simon und Johann

Die Beisetzung findet am
Donnerstag, den 29. Oktober 2026, um 13 Uhr
auf dem Friedhof in Neuruppin statt.

Neuruppin, im Oktober 2026

Plötzlich und völlig unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem lieben Papa, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Karl-Heinz Hilgenfeld

* 21.07.1938 † 14.10.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Inge
Dein Alf mit Steffi
Dein Utz mit Grit
Deine Jessica
Dein Janik mit Theresa und Ida
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 30. Oktober 2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Breddin statt.

TRAUERANZEIGEN

Herzlichen Dank

Hildegard Nowak

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

In tiefer Trauer über den Verlust:

Carola und Michael Juha
mit Familien

Demerthin, im Oktober 2026

Du wolltest gern noch bei uns sein,
doch die Krankheit nahm Dir die Kraft.
Wir hielten Dir zum Abschied Deine Hände,
nun schlaf in Ruh, Deine Qual hat jetzt ein Ende.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, herzensguten Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Harry Kwast

** 6. Oktober 1954 † 10. Oktober 2026*

Du wirst immer in unseren Herzen sein!
Deine Silvia
Deine Tochter Janine mit David
Dein Bruder Dieter mit Ursula
Deine Schwester Adelheid mit Klaus
Deine Schwägerin Monika
Dein Schwager Dietmar mit Petra
Deine Nichten und Neffen
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 30. Oktober 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Traurig, dankbar und verbunden mit vielen schönen Erinnerungen, nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer geliebten Mutter

Heidrun Soike
geb. Gottschalk
** 16.02.1961 † 15.10.2026*

Sie hat Generationen von Kindern begleitet und uns gezeigt, was Liebe und Zuwendung bedeuten.
In unseren Herzen lebt sie weiter.

In Liebe und Dankbarkeit
Jürgen, Benjamin, Paula, Alexandra, Jan
und die Enkelkinder Ruben und Quinn
sowie alle Angehörigen

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 28. November 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Dreetz statt.

Dein Weg ist zu Ende, dass Leben vorbei.
Du bist erlöst und hast Frieden gefunden.
Wir lassen dich voller Liebe gehen.

In liebvoller Erinnerung und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ulrich Wolter

** 2. Juli 1942 † 30. September 2026*

Deine liebe Anni
Deine Tochter Karola mit Andreas
Dein Enkel Andreas mit Jessica
Deine Urenkel Emma und Franz
Carmen mit Stefan
Matthias mit Tochter Emely
sowie alle Anverwandte, Freunde und Bekannte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 5. November 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

NACHRUF

Was bleibt, ist die Erinnerung an einen Menschen, der Spuren hinterlassen hat.

Dieter Kube

* 03.04.1950 † 14.09.2026

Aufrichtige Anteilnahme

Der Vorstand und die Mitglieder
des Fördervereins Kirche Stüdenitz e.V.

Anerkennend nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vorstands- und Gründungsmitglied. Für sein Engagement und seine Tatkraft für den Förderverein sind wir von Herzen dankbar.

Voller Trauer geben wir bekannt, dass nach kurzer schwerer Krankheit mein Bruder, unser Schwager, Onkel und Cousin

Detlef Kreß

* 17.06.1952 † 04.10.2026

verstorben ist.

In stiller Trauer
Sabine Just, geb. Kreß
Danny und Steffi
Hanna mit Dion
David
Sebastian und Monique mit Paul
sowie alle Angehörigen

Demerthin, im Oktober 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 13. November 2026, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Demerthin statt.

DANKSAGUNG

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung, aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne ein kostbares Geschenk in sich.
Dietrich Bonheffer

In Liebe und Dankbarkeit
haben wir Abschied genommen von

Dieter Hermann Kube

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns in den schweren Stunden des Abschieds von meinem lieben Mann und unserem herzensguten Vati ihre Anteilnahme durch tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, einen stillen Händedruck oder eine Umarmung durch Blumen und Geldzuwendungen entgegengebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt
dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH,
der Trauerrednerin Astrid Leberti für die lieben Worte,
dem Team der Hausarztpraxis von Fabian Reimer in Neustadt,
dem Blumengeschäft Bloom‘s in Kyritz
und Bluhm`s Hotel am Markt in Kyritz
für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In tiefer Trauer
Annette Kube
und Töchter Kerstin & Jana

Stüdenitz, im Oktober 2026

Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig, erzählt lieber von mir
und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Helmut Tied

** 12. November 1938 † 19. Oktober 2026*

In stiller Trauer
Deine Erika
Heiko mit Korina
Deine Enkelkinder
Anika
Thomas
Deine Urenkel
Johanna und Oliver
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Freitag, dem 30. Oktober 2026, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Eichenfelde statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

TRAUERANZEIGEN

Zwei nimmermüde Hände ruhen nun für immer.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Horst Leusmann
** 09.08.1939 † 13.10.2026*

In stiller Trauer
Deine Helga
Jens und Christine
Miriam mit Mia
Bert mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, dem 27. Oktober 2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Brunn statt.



„So wie ein Blatt vom Baume fällt, so geht ein Leben aus der Welt“

Wir haben Abschied genommen von unserem Vater

Rudolf Blankenfeldt
* 26.03.1934 † 06.10.2026

In stiller Trauer
Die Kinder

Dreetz, im Oktober 2026

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Heidemarie Wangerin
geb. Häusler
** 24. Januar 1941 † 11. Oktober 2026*



In stiller Trauer
Deine Kinder
Mike und Heidrun
Torsten und Ines
Deine lieben Enkel
Dennis, Lina und Kai
Dein Bruder Hartmut und Helga
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 14. November 2026, um 10.00 Uhr im Bestattungswald Heiligengrabe statt.
Wir bitten von Blumen am Grab Abstand zu nehmen.

Ohne Dich ist nichts mehr so wie es war,
doch Du lebst weiter in unseren Herzen.

Sabine Penno

Für die vielfältige Anteilnahme bedanken wir uns von ganzem Herzen bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Besonderer Dank gilt Frau Leberti, dem Blumenhaus Schmidt, dem Ritterhof und den Bestattungen Raue.

Im Namen der Familie
Rüdiger Penno

Neuendorf, im Oktober 2026



Wenn die Kraft dich verlässt und du den neuen Morgen nicht mehr mit Freuden beginnen kannst, dann ist es kein Sterben, dann ist es nur noch Erlösung.

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben Vater

Günter Bleick
** 03.04.1939 † 07.10.2026*

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielfältige und herzliche Anteilnahme, den Geldzuwendungen, den vielen Blumen sowie die Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte.

Besonderer Dank gilt Frau FÄ Blaschke, dem Pro Seniorenpflegewohnhaus Wusterhausen, dem DRK Pflegedienst, Herrn Pfarrer Haake, Herrn Glende, dem Blumenhaus Schmidt, Villa Meehr und den Bestattungen Raue.

Im Namen der Familie
Astrid Schwenke und Lutz Bleick

Leddin, im Oktober 2026

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist. Nicht mehr kämpfen müssen, gehen dürfen, wenn die Wege zu weit und das Atmen zu schwer wird, ist eine Erlösung.

Hannelore Kammel
geb. Stelmatzak
* 7. Juni 1934 † 1. Oktober 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Monika und Julius
Gabriele und Erwin
Michael und Sina
Deine lieben Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 6. November 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Babitz statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

In stillem Gedenken

Wir nehmen Abschied von

Burkhard Schultz

Sein langjähriges Engagement für unsere Stadt Wittstock/Dosse wird unvergessen bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Die Fraktion Freie Wählergemeinschaft - Kreisbauernverband Ortsteile mit Zukunft

---

In tiefer Dankbarkeit für die wunderbare Zeit, die wir miteinander teilen durften, haben wir Abschied genommen von meiner lieben Frau

Berlind Stümer

Danke für alles, was uns in den letzten Wochen getröstet hat - für jede stille Umarmung, jede geschriebene Zeile und das gemeinsame Erinnern an Berlind. Es tut gut zu wissen, wie viele Menschen sie im Herzen tragen.

Im Namen der Familie
Jürgen Diehr

Bantikow, im Oktober 2026

BIESEN

Mit großer Trauer und tiefem Bedauern nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Ortsbeiratsmitglied und langjährigen Vorsitzenden

Burkhard Schultz

Er hat sich mehr als 20 Jahre mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein für die Bedürfnisse unseres Ortes und seiner Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

In stillem Gedenken und dankbarer Erinnerung

Der Ortsbeirat Biesen
sowie alle ehemaligen Mitglieder
des Ortsbeirates

Die Stadt Wittstock/Dosse trauert um

Burkhard Schultz

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
Träger der Wittstocker Ehrenmedaille

Herr Burkhard Schultz war seit 2003 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und seit 2014 deren Vorsitzender. Für sein jahrzehntelanges, unermüdliches Engagement als Stadtverordneter und geschätzter Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung verneigt sich die Stadt Wittstock/Dosse in tiefer Dankbarkeit.

Burkhard Schultz war eine tragende Säule unserer Gemeinschaft – ein Mensch, der Kommunalpolitik nicht nur als Aufgabe, sondern als Herzensangelegenheit verstand.

In Anerkennung seines unermesslichen Einsatzes für unsere Stadt und seiner langjährigen, prägenden Arbeit als Ortsvorsteher des Ortsteils Biesen, wurde ihm mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 08. Oktober 2025 die Ehrenmedaille der Stadt Wittstock/Dosse verliehen.

Sein Ableben hinterlässt eine schmerzliche Lücke. Die Stadt Wittstock/Dosse übermittelt den Angehörigen ihr tief empfundenes und aufrichtiges Beileid.

Wir werden Burkhard Schultz ein ehrendes Andenken bewahren – sein bedeutendes Wirken wird in unserer Stadt und in unseren Herzen lebendig bleiben.

Dr. Philipp Wacker
Bürgermeister

Ralf-Thomas Schulz
stv. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

ABSCHIED NEHMEN?
...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:
0331 / 620 49 154
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL – FAMILIENANZEIGEN

MAZ SCHOCKTOBER

Jetzt teilnehmen & gewinnen!

4. Woche:
1 × Blue Brixx Traumkiller und **1 × Blue Brixx Maskenmann**



HOUSE OF TALES – Escape Room Berlin



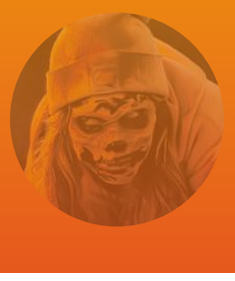
Dracula im Nikolaisaal Potsdam



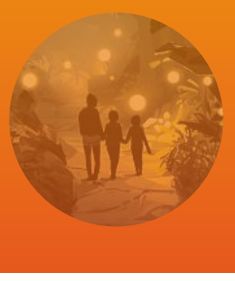
Gruseldinner im Preußischen Landwirtshaus Berlin



Horrornächte im Filmpark Babelsberg



Nachts im Dschungel in der Biosphäre Potsdam



Grusel-Nacht 2026 bei Karls



TRAUERANZEIGEN



Danksagung

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist. Nicht mehr kämpfen müssen, gehen dürfen, wenn die Wege zu weit und das Atmen zu schwer wird, ist eine wunderbare Erlösung.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in der Trauer um unsere liebe Verstorbene

Roswitha Monzer

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise bekundeten.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Günter Geyer für die liebevolle Begleitung und hilfreiche Unterstützung, dem Blumenladen „Flowers & Design" sowie Herrn Pfarrer Schmersow für seine herzlichen und tröstenden Worte zum Abschied.

In stiller Trauer

Uwe Monzer und Kinder

Berlinchen, im Oktober 2026

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein,
schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird alles anders sein.

Unfassbar für uns alle verstarb plötzlich
und völlig unerwartet meine liebe Ehefrau,
Mama, Oma, Schwiegertochter, Schwester,
unsere herzensgute Schwägerin und Tante

Marlen Wengert

geb. Liebig
* 2.8.1962 † 12.10.2026

In unseren Herzen bleibst du bei uns
dein Wolfgang
dein Sohn Markus
dein Enkel Theo
dein Bruder Frank mit Familie
sowie Angehörige, Freunde
und alle, die dich kannten und dich lieb hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 6. November 2026, um 11 Uhr in der Friedhofshalle in Meyenburg statt.

Du warst für uns ein wichtiger Teil unseres Lebens,
unser Zuhause, unser Halt und jemand,
auf den wir uns immer verlassen konnten.

Es ist schwer zu begreifen,
dass Du nicht mehr bei uns bist.

In Liebe und tiefer Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau,
unserer herzensguten Mutti, Schwiegermutti,
Omi und Tante

Anita Hegermann

geb. 17.02.1953 gest. 15.10.2026



Dein Wilfried
Torsten und Ines
Doreen und Andreas
Lauri und Basti
Tobi und Emelie
Kimi und Tini

Die Beisetzung findet am
Mittwoch, den 28. Oktober,
um 14.00 Uhr in Ganzer statt.

ABSCHIED NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:
0331 / 620 49 154
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL – FAMILIENANZEIGEN



Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Die niedersächsische Nordseeküste hat viel mehr zu bieten als Sonne, Strand, Ebbe und Flut. Die Mündung der Weser in die Nordsee erfolgt über einen trichterförmigen Mündungslauf, der als Außenweser bezeichnet wird. Diese Region ist tidebeeinflusst und von Deichen umgeben, die die umliegenden Marschgebiete vor Überflutungen schützen. Hier liegen die oft unterschätzten Hafenstädte Bremerhaven und Cuxhaven. Etwa 70 km weiter nördlich liegt Deutschlands einzige Hochseeinsel Helgoland. Erleben Sie ein einzigartiges maritimes Flair an der Nordsee in Niedersachsen.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus, 4 Ü/HP im Hotel Daub in Bremervörde

Eingeschlossene Highlights
Stadtrundfahrt Cuxhaven, Schiffsfahrt zu den Seehundbänken, Stadtrundfahrt Bremerhaven, alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung

Reisetermin (5 Tage)
29.05.2027 – 02.06.2027
09.10.2027 – 13.10.2027

Preise pro Person in Euro
- Doppelzimmer: 749,–

Wunschleistungen pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 95,–
- Ausflug Helgoland mit örtlicher Reiseleitung, inkl. Schiffsfahrt hin und zurück: + 79,–

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Entdecken Sie die schönsten Schätze Mitteldeutschlands – von Quedlinburg und Bernburg bis zum romantischen Stolberg und dem imposanten Kyffhäuser. Freuen Sie sich auf faszinierende Geschichte, malerische Fachwerkidylle und echte Genussmomente in Nordhausen.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus, 4 Ü/HP im Askania Hotel in Bernburg

Eingeschlossene Highlights
Stadtführung Bernburg, Schiffsfahrt auf der Saale, Fahrt mit der Parkeisenbahn in Bernburg, Ausflug Südharz/Kyffhäuser mit Verkostung in Nordhäuser Traditionsbrauerei, Ausflug Quedlinburg/Thale, Fahrt mit der Selketalbahn von Quedlinburg nach Alexisbad, alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung

Reisetermine (5 Tage)
26.03.2027 – 30.03.2027 Ostern
21.05.2027 – 25.05.2027
03.09.2027 – 07.09.2027

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: 739,–

Wunschleistung pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 150,–

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

PTI Panoramica TOURISTIK INTERNATIONAL

Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin, HRB 1333 / Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf


© suju - Pixabay

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de


Kyffhäuser (© Roman - stock.adobe.com)

Märkische Allgemeine MAZ



STELLENANGEBOTE

Stellenausschreibung

Das Amt Rhinow sucht
zum 01.03.2027 einen

Sachbearbeiter für den Bereich Finanzverwaltung (m/w/d)

Die vollständige Stellenanzeige finden Sie auf unserer Homepage
www.rhinow.de

SCHREIBLUST?
...SUPER, WIR LESEN GERN!
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch amWochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft
ständig **Kfz - fast aller Art -**
auch für **Export,**
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN
zum Kauf, bieten guten Preis.
☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

MARKTPLATZ

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümplung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz
☎ 01520/2194939

Dachrinnenenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

TIERMARKT

Verk. Kaltbluthengstfohlen, Matell x Nautilus. ☎ 0160/7644864

VERSCHIEDENES

Teilhaushaltsauflösung
in der Zeit vom 26.-31.10.26 Elektrogeräte, Geschirr, Werkzeug, Gegenstände aus Omas Zeiten, uvm. Terminabsprache ☎ 0162/9742090

Wärmepumpe 16KW A+++ aus Restbestand 2400EUR tinobock@t-online.de

Verk. Brennholz/Scheitholz, 50 cm lang, 2 Jahre gelagert, Preis: RM 100 €, Tel.: 0177/7704531

Kaufe Bücher aus allen Bereichen. L. Ehbrecht ☎ 03877/408724

IHRE ANZEIGE?
...Ihr Schlüssel zum Erfolg!
0331/62049151
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Noch nicht gefunden, aber voller Hoffnung! Sympath. Sie, jung gebl. u. unabhängig sucht weiterhin das passende Gegenstück f. ein ehrliches Leben zu zweit. Wenn Du zw. 68 u. 73 J., NR, ab 1,75 m groß, humorvoll u. unternehmungslustig bist, freue ich mich auf einen Anruf o. eine Whatsapp mit Foto. ☎ 0152-24495269

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Sexy Linda, KF 40/42, 85 DD Busen, knacke Po, in Brandenburg an der Havel. 0152-16914518





Für Ihn

Bildhübsche Cathleen, 49 J., eine natürliche und modebewusste Frau, mit schlanker Figur, umgänglich, anpassungsfähig und warmherzig. Ich bin absolut ehrlich und zuverlässig, ich kann Dich genauso zum Lachen bringen wie zärtlich umsorgen. Ich bin finanziell und örtlich unabhängig. Ich habe ein Auto und könnte Dich spontan besuchen, wenn Du magst! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Bildhübsche selbst. Podologin, 35/167, ledig. Ich suche keinen Märchenprinzen, sondern einen ganz normalen, jungen Mann, gerne Arbeiter oder Handwerker, Hauptsache treu und ehrlich. Ich habe ein freundliches, sympathische Äußeres und wie ich oft höre ein angenehmes Wesen. Ich gehe nicht gerne in Discos, bin viel in der Natur, bin leider etwas schüchtern, deshalb ist es für mich sehr schwer einen lieben Partner kennen zu lernen, mit dem ich schmusen, lachen, träumen und zärtlich sein kann. Ich bin bescheiden, treu, fröhlich, unkompliziert und möchte für Dich da sein. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Dies ist mein zweiter u. letzter Versuch! Lisa, 72 J., Witwe, ehemalige Zahnarzthelferin, bin ganz lieb u. zuverlässig. Wie schön wäre es gemeinsam die verbleibenden Jahre zu erleben, über vergangene Zeiten zu plaudern u. sich gegenseitig über den Verlust eines lieben Menschen zu trösten. Bin finanziell abgesichert, eine besonders verschmuste, liebevolle, vitale Frau, mit attraktiver Figur, ohne Anhang. Ich sehne mich nach einem ehrlichen und liebevollen Herrn, Alter ist nicht entscheidend, den ich umsorgen möchte. Sind Sie auch an einer Bekanntschaft interessiert, mit Wärme, Zuneigung und gegenseitiger Achtung? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Luise, 57 J., liebevolle Verkäuferin, 163 cm groß, viel zu früh verwitwet, attraktive, schlanke Figur, liebenswürdig, gepflegt, liebt die Natur und ist motorisiert. Meinen zukünftigen Ruhestand hatte ich mir anders vorgestellt, ich fühle mich sehr einsam. Ich wünsche mir wieder einen netten, warmherzigen und unternehmungslustigen Mann, mit dem ich eine liebevolle Partnerschaft mit Zärtlichkeit und Gefühl führen kann, den ich glücklich machen kann. Lassen Sie uns doch schon heute gemeinsam e. neuen Lebensabschnitt beginnen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ohne Liebe fehlt mir einfach etwas im Leben! Bin Doreen, 46/164, arbeite als examinierte Altenpflegerin, ein Beruf der mir am Herzen liegt, weil ich gerne für andere Menschen da bin. In meiner Freizeit genieße ich die schönen Dinge im Leben, ein gemütlicher Kinoabend, spontane Städtereisen, die Natur oder Kochen. Ich liebe romantische Momente, gutes Essen und das Gefühl mit jemanden Lachen zu können. Freundschaft, Vertrauen und Ehrlichkeit sind mir sehr wichtig. Ich bin eine gute Freundin, auf die man sich verlassen kann – aber auch eine zärtliche, liebevolle Frau, die sich wünscht, mit dem richtigen Menschen an ihrer Seite durchs Leben zu gehen, schöne Momente zu teilen und gemeinsam in die Zukunft zu schauen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Mit mir kannst Du Dich sehen lassen. Ich bin Christa, 60 Jahre, 166 cm und leider sehr einsam. Eine nette, schicke Frau mit Herz und Verstand, unkompliziert und lebensnah. Ich werde Dir eine gute Freundin, aber auch eine zärtliche und aufgeschlossene Frau sein. Meine Interessen sind vielseitig, ich mag Wandern, Kochen, Backen, spontane Unternehmungen, Reisen, Camping, Theater und schöne Autotouren. Ich nehme mir die Zeit für ein behutsames Kennenlernen. Ich wünsche mir einen ruhigen, ausgeglichenen Mann, der wie ich noch mitten im Leben steht und die schönen Dinge des Lebens gerne mit einer Partnerin teilt. Vielleicht passen wir ja gut zusammen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Lachst und kuschelst Du gern? Dann bin ich die Richtige. Angela, 51 Jahre, gesch., habe blondes Haar, sehe gut aus, bin als Notfallsanitäterin berufstätig, stehe gut im Leben, mag einen gemütlichen, ordentl. Haushalt, bin gern draußen. Würde aber auch mit Dir ausgehen, Sport treiben oder verreisen. Ich bin zuverlässig u. hoffe, Du meldest Dich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Eva, 81 Jahre, attraktive Witwe mit schlanker Figur und jugendlicher Ausstrahlung, sucht einen herzlichen Herrn bis 88 Jahre. Früher war die Landwirtschaft mein Zuhause, heute genieße ich ein ruhiges Leben. Große Reisen müssen für mich nicht sein – viel lieber unternehme ich schöne Autofahrten oder Ausflüge in die Natur. Für den richtigen Partner wäre ich auch bereit, meinen Wohnort zu wechseln. Ich bin gesund, häuslich und naturverbunden. Kochen, Backen und ein gemütliches Zuhause bereiten mir viel Freude. Was mir jedoch fehlt, ist ein lieber Mensch, mit dem ich den Alltag teilen und die Einsamkeit hinter mir lassen kann. Wenn Sie sich eine treue, fürsorgliche Frau wünschen, die mit Herz für ihren Partner da ist, freue ich mich sehr auf Ihren Anruf. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Bin Anna, 76 Jahre, eine schlanke, herzliche Ärztin, liebenswert, tolle Hausfrau, super Kamerad und liebebedürftig. Ich habe einen eig. PKW und eine schöne Wohnung, würde aber bei Wunsch und Sympathie zum Partner ziehen. Alter und Äußeres sind für mich nicht entscheidend, wichtiger sind Sympathie und gegenseitiges Vertrauen. Leider hat sich niemand auf meine letzte Anzeige gemeldet. Gibt es noch einen netten älteren Mann? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Junge Ergotherapeutin, Manuela, 42 Jahre, schlank, zärtlich, treu, hübsch, habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meine kleine Tochter kommt ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben, einfachen Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da wir zur Miete wohnen, wäre ein späterer Umzug vorstellbar. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Ich bin Angelika, eine einsame Witwe, 70 Jahre, eine gutaussehende, liebenswerte, herzliche Frau mit schöner Figur und den Rundungen an der richtigen Stelle, bin im Haushalt firm und sehr kameradschaftlich, finanziell versorgt, würde auch zum Partner ziehen (Interesse an Haus und Garten), mit Auto und leider am Verzweifeln, denn es ist nicht ihre erste Anzeige aber kein Mann hat sich gemeldet. Gibt es noch einen netten Mann für mich, den ich liebevoll umsorgen darf, dann melde Dich bitte. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Silke, 54 Jahre, sehr sympathische schlanke Frau, blaue Augen, erfrischend fröhlich, sportlich, sympathisch und natürlich. Ich suche einen Partner, der wie ich noch an die große Liebe glaubt. Das Leben ist doch zu zweit viel schöner – lass uns gemeinsam jede Minute genießen! Bist Du auch ein Mensch, für den Ehrlichkeit, Harmonie und Gefühle ganz wichtig sind? Der auf der Suche nach einer festen und erfüllten Partnerschaft ist und endlich wieder vollkommenes Glück spüren möchte? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Für Sie

Manfred, 81 Jahre, verwitwet, NR, ehemaliger Handwerker und jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Ich bin ein Natur- und Tierfreund, liebe Spaziergänge (keine Gewaltmärsche), Autotouren und Musik. Aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau – nicht für die Hausarbeit, die erledige ich selbst, auch nicht fürs Schlafzimmer, das kann sich zwar mal ergeben, muss aber nicht, denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal jemand in den Arm nehmen mehr gut als das Andere. Ich suche eine Frau, die mit mir gemeinsam was unternehmen möchte, ohne Streit und Hektik, wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. Sie können gerne älter sein, auch müssen Sie keine super schlanke Figur haben, nur sollten Sie es ehrlich meinen und ein gutes Herz haben. Also nur Mut, rufen Sie bitte an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Konrad, 73 Jahre, Witwer, NR, als ich Witwer wurde, sagten mir viele zum Trost „Wir sind immer für Dich da." Jetzt, wo der Alltag eingekehrt ist, bin ich doch meistens allein. Ich suche eine liebe Frau (gern auch älter) für eine gute Freundschaft, keine Wohngemeinschaft und keinen Sex, nur eine liebe Freundin und Kameradin. Sich einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch. Bin humorvoll, gesellig und ein sicherer Autofahrer. Wenn es doch noch eine nette Frau gibt, die an einer ehrlichen Freundschaft interessiert ist? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

„Uns fehlt was – Du, eine Frau zum Liebhaben! Erik, 46/187, netter Typ, sportlich, liebevoller Mann und Vati einer 8jährigen Tochter, humorvoll, spontan, gut gelaunt, handwerklich, gern in der Natur, mag Ausflüge Reisen, Rock- und Popmusik und hoffentlich bald Dich." Gern würde er mit Dir über alles reden, Blumen schenken, Frühstück zaubern, eine richtige glückliche Patchworkfamilie werden. Zum ersten Treffen kann er Dich gern mit seinem Auto abholen oder Sie verabreden sich zu einer Tasse Kaffee und einem ersten Kennenlernen nichts im Weg. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

65-jähriger Rentner, gesch., aktiv und jung geblieben – suche Dich! Gepflegter, humorvoller Mann, NR, mit Herz, liebe Garten, Natur, Musik und Reisen. Koche gerne, bin handwerklich geschickt, ordentlich, häuslich und für schöne Unternehmungen zu haben. Regelmäßig zieht es mich auch in ferne Länder, da ich sehr reiselustig bin. Suche eine liebe, natürliche und lebensfrohe und vor allem reiselustige Frau, die Garten und Natur mag, wie ich gerne kocht und gern mit mir gemeinsam etwas unternimmt. Du solltest gepflegt, aktiv und jung geblieben sein. Eine Wohngemeinschaft wird vorerst nicht angestrebt, eher ein behutsames Kennenlernen bei gemeinsamen Aktivitäten. Alles andere wird sich ergeben. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich komme Dir ein Stück entgegen... Bin Christopher, 53/182/80, gesch., selbst. Handwerksmeister, beruflich und privat mit viel Verantwortung, alltagstauglich, sportlich, gutaussehend, belastbar und kameradschaftlich, ein Familienmensch und liebevoller Vater, mit Witz, Charme und sehr geschickten Händen. Gern würde er mit Dir in eine glückliche Zukunft blicken, über alles reden, die Freizeit zusammen gestalten, sich im besten Fall verlieben. Wäre das nicht toll! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Junger Witwer, Jörg, 68/178, ist völlig verzweifelt, da sich auf seine Anzeige bisher niemand gemeldet hat. Seine Kinder wohnen weiter weg und deshalb fühlt er sich oft einsam. Finanziell ist er gut versorgt und könnte sich einen schönen Lebensabend gönnen. Er ist sehr familiär eingestellt, reist gern mit seinem Pkw, ist handwerklich außerordentlich begabt. Eine Frau, Alter und Aussehen zweitrangig, gern mit Interesse an Haus und Garten, wird ihn als einen liebevollen und charakterstarken Mann zu schätzen wissen. Bitte nur etwas Mut! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ronald, 71/175, Bundespolizist in Pension, als ich Witwer wurde, wollte ich eigentlich allein bleiben, dachte immer, das schaffe ich schon, denn ich bin zum Glück gesund und rüstig. Jetzt wo der Alltag eingekehrt ist, spüre ich aber doch die Einsamkeit. Die Kinder leben ihr eigenes Leben, da will man sich nicht aufdrängen, Freunde und Bekannte haben meist noch ihren Partner, da kommt man sich überflüssig vor und mit dem Auto allein durch die Gegend fahren und ohne Begleitung auf Reisen oder zu Veranstaltungen gehen, macht doch nur halb so viel Spaß. Würde gerne wieder eine Frau kennenlernen, dabei geht es mir wirklich nur um eine gute Freundschaft und nicht um ein Abenteuer. Das alles kann auch ohne Zusammenziehen gut funktionieren. Sie müssen keine super schlanke Figur haben, für mich zählen andere Werte, wie Ehrlichkeit und gegenseitige Achtung. Wenn Sie einen aufrichtigen Freund und Kameraden suchen, der Ihnen auch gerne mit Rat und Tat zur Seite steht? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Mein Name ist Mirko, ich bin 49/187, gutaussehend, kinderlieb, naturverbunden und hoffe auf diesem Wege eine ordentliche, liebe Frau zu finden, die einen ehrlichen, anständigen und treuen Partner fürs Leben sucht. Ich habe einen super Job in einem großen Konzern mit gutem Gehalt und vielen Sozialleistungen, bin vielseitig interessiert, mag radeln, schwimmen, tanzen, Konzerte und Feste besuchen, Kino und Restaurant auch gern. Vielleicht ist dein Anruf der Schlüssel zum Glück! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Als 78jähriger Schlossermeister in Rente, Lutz, NR, NT, noch leidenschaftlicher Autofahrer, bin ich Ihnen vielleicht etwas zu alt – das täuscht aber auf die Ferne! Ich bin aktiv, rüstig, junggeblieben, durch meine sehr gute Rente gut versorgt, könnte mir ein schönes Leben gönnen. Aber es macht wenig Spaß so allein. Welche liebenswerte, natürliche Frau, gern auch älter, denkt auch so und könnte ihre Freizeit gemeinsam mit mir in fester Freundschaft genießen? Ich suche aber vorerst nur eine Partnerschaft für schöne Unternehmungen und kein gemeinsames Wohnen. Wenn auch Sie Ihren Lebensabend noch sinnvoll gestalten wollen, rufen Sie bitte an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Norbert, 59/192, seit 2 Jahren geschieden, mit PKW, selbständiger Elektriker- Meister, sehr vital, ehrlich und zuverlässig, suche nette Frau, auch älter, für eine harmonische Beziehung – getrennt wohnen – mit Interessen für Reisen, Natur, reden und füreinander da sein. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Fehlen Dir auch Streicheleinheiten, ein Gute-Nacht-Kuss, ein liebevolles Aufwecken am Morgen? Attraktiver Polizeibeamter David, 43/193, schlank mit Superfigur, zuverlässig, sehr hilfsbereit, großzügig, unterhaltsam, guter Zuhörer, suche Dich zum Pferdestehlen, Kuscheln und Schmusen, Zärtlichkeit an langen Abenden, gemeinsam Einschlafen, Aufwachen und die Morgenbrötchen miteinander teilen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**



Schluss mit der Zigarette

Rauchfrei-Kurs startet im Kreiskrankenhaus in Perleberg – Informationsveranstaltung gibt Einblick

PERLEBERG. Mit dem Rauchen aufzuhören, ist für viele Menschen ein guter Vorsatz – doch die Umsetzung fällt oft schwer. Wer den Ausstieg nicht allein versuchen möchte, kann sich nun in Perleberg professionelle Unterstützung holen: Die Rauchfrei-Ambulanz am Kreiskrankenhaus Prignitz bietet erneut einen Gruppen-Kurs „Rauchfrei“ an. Interessierte können sich bei einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, dem 4. November, um 17 Uhr im Ärztehaus am Krankenhaus über das Angebot informieren. Der eigentliche Kurs beginnt am Mittwoch, dem 11. November, um 17 Uhr.

Das Programm umfasst sechs wöchentliche Kurstermine und richtet sich an Menschen, die sich mit dem Rauchstopp auseinandersetzen und ihren Weg in ein rauchfreies Leben angehen möchten. Die Gruppe ist auf maximal zwölf Teilnehmende begrenzt.

Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie setzt mit dem Angebot auf eine strukturierte Auseinandersetzung mit dem eigenen Rauchverhalten. Unter fachlicher Anleitung werden gesundheitliche Risiken und mögliche Strategien zur Rauchentwöhnung thematisiert. Die Gruppe bietet dabei einen festen Rahmen, um sich mit dem eigenen Vorhaben zu beschäftigen und den Ausstieg gezielt anzugehen.

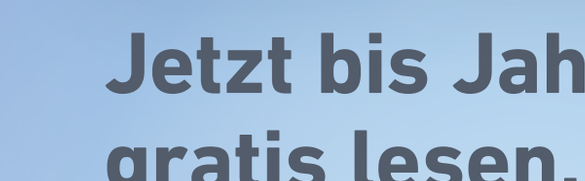
Denn Rauchen bleibt ein bedeutender Risikofaktor für die Gesundheit. Neben klassischen Tabakprodukten sind auch E-Zigaretten, Vapes und andere nikotinhaltige Produkte relevant, wenn es um Abhängigkeit und chronische Krankheiten geht. Ein Rauchstopp kann ein wichtiger Schritt sein, die eigene Gesundheit langfristig zu schützen.



Die Informationsveranstaltung bietet Gelegenheit, das Kursangebot kennenzulernen und offene Fragen zu klären. Eine Kostenübernahme durch die Krankenkasse ist unter Umständen möglich. *WS*

Am 4. November startet um 17 Uhr im Ärztehaus am Krankenhaus, Dobberziner Straße 94, 19348 Perleberg, eine Informationsveranstaltung. Kursbeginn am 11. November, 17 Uhr im Ärztehaus.

Foto: Adobe Stock/ cardephotography



Neues Zuhause für die Kyritzer DRK-Bereitschaft

Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte des DRK können jetzt Stellplätze und Räume in der Feuerwehrtechnischen Zentrale mitnutzen

KYRITZ. Ein großer Moment für die Kyritzer DRK-Bereitschaft, die im Auftrag des Landkreises OPR im Katastrophenschutz mitwirkt: Ab sofort können die ehrenamtlichen Einsatzkräfte des DRK Stellplätze sowie Räumlichkeiten der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) mitnutzen. Der alte und nicht mehr zeitgemäße Standort in der Wittstocker Straße gehört damit der Vergangenheit an.

Mit Blaulicht und Martinshörnern fuhren die Fahrzeuge der DRK-Katastrophenschutzeinheit am Tag der Übergabe auf das Gelände der FTZ in der Perleberger Straße. Bisher war die vom Landkreis bereitgestellte Technik – ein geländegängiger Mannschaftstransporter, ein Notfallkrankenwagen, ein Gerätewagen, ein Kühlanhänger für Lebensmittel sowie eine Feldküche – in einem Gebäude untergebracht, das aufgrund seines Zustands fast schon liebevoll „Scheune“ genannt wurde.

Mit dem Umzug erhalten die Einsatzkräfte in der modernen Fahrzeughalle der FTZ, die erst Anfang Juni dieses Jahres eingeweiht worden war, vier Stellplätze für ihre Technik. Bei Großschadenslagen und Einsätzen, wie zuletzt im Juli dieses Jahres beim Waldbrand in Braunsberg, ist das Team des Deutschen Roten Kreuzes (Kreisverband Gransee Ostprignitz-Ruppin e.V.) für die Erstverpflegung am Einsatzort zuständig. Rund 200 warme Mahlzeiten können für die Einsatzkräfte in kurzer Zeit vorbereitet werden.

Ein Raum in der FTZ kann außerdem übergangsweise von der DRK-Bereitschaft als Umkleide- und Sozialbereich genutzt werden. Der Landkreis OPR arbeitet aber bereits an dauerhaften Räumen für die DRK-Einsatzkräfte, damit auch dort beispielsweise Schulungen durchgeführt werden können, die bisher in der Rettungswache in Kyritz stattfanden. Geplant ist dafür ein Bereich im Gebäude oberhalb der jetzigen Schlauchwerkstatt der FTZ.

Tobias Bühring, Bereitschaftsleiter am DRK-Standort Kyritz, ist glücklich, mit seinem Team in der FTZ ein neues Zuhause gefunden zu haben: „Das ist ein großer Schritt für die Kyritzer Bereitschaft. Hier finden wir optimale Bedingungen vor, die wir in dieser Form bisher nicht hatten. Unser Dankeschön gilt dem Landkreis für diese Unterstützung.“

Kreisbrandmeister Olaf Lehmann erklärt: „Ich bin sehr froh, dass wir zusammen mit dem Sachgebiet Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst des Landkreises für die ehrenamtlichen Profis des DRK hier in unserer Feuerwehrtechnischen Zentrale, die ja eigentlich Katastrophenschutzzentrale heißen müsste, diese Bereitstellung ermöglichen konnten. Ich wünsche uns allen auch künftig eine gute Zusammenarbeit.“ Marcus Völpel, Sachgebietsleiter des Sachgebietes Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst beim Landkreis OPR, betont: „Die Bürgerinnen und Bürger müssen und können sich auf uns in Krisenlagen verlassen. Voraussetzung dafür sind bestmögliche Arbeits- und Übungsbedingungen für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte, ob von Feuerwehr oder DRK. Dies hat auch viel mit Respekt und Anerkennung der geleisteten Arbeit zu tun. Dieser Tag ist ein kleiner, aber wichtiger Schritt nach vorne für den Krisen- und Katastrophenschutz in unserem Landkreis.“

Dass sich die DRK-Einsatzkräfte aus Kyritz auf ihrem Spezialgebiet, der Betreuung und Verpflegung, besonders gut auskennen und ihr Handwerk verstehen, wurde am Ende des Tages unter Beweis gestellt. Bei leckeren Spezialitäten vom Grill und dem ein oder anderen Kaltgetränk konnte in kameradschaftlicher Runde der Einzug ins neue Zuhause im kleineren Rahmen angemessen gefeiert werden. *WS*



Der symbolische Banddurchschnitt vor den Stellplätzen der neuen Fahrzeughalle in der FTZ in Kyritz war ein besonderer Moment. Die DRK-Bereitschaft kann nun die neue Halle mitnutzen.
Foto: LK OPR/Alexander v. Uleniecki

93755/3

Ja, ich bestelle die MAZ und lese bis zum Jahresende kostenlos!

Die Lieferung soll beginnen am:
(spätestens am 15.11.2026)

☐ **MAZ Digital** (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.)

Das Abonnement läuft bis zum 30. Juni 2027 und danach weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören. Ich zahle ab Januar 2027 den aktuellen Bezugspreis. Dieser beträgt zurzeit wö. 10,99 Euro für MAZ Digital. Wenn ich nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Info bis spätestens 14 Tage vor Ende des Aktionszeitraums. Ich erhalte die 50 Euro Geldprämie nach Eingang meiner Zahlung. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten drei Monaten kein Abo im Haushalt bestanden hat. Der Verlag behält sich die Ablehnung von Abos in Einzelfällen vor.

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung.

D E
IBAN

Bankinstitut

Kundeninformationen
☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 620 49 149), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam,
Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401

Datum

Unterschrift